

Neue Green NCAP-Ergebnisse – Hyundai Ioniq 5 punktet voll

Hybrid Toyota Yaris Cross als zweitbeste Lösung, Benziner DS 4 fällt deutlich ab

Die jüngsten Green NCAP-Tests des ÖAMTC und seiner Partnerorganisationen brachten einmal mehr ein eindeutiges Ergebnis: Nur das vollelektrische Modell, der Hyundai Ioniq 5, erreicht die Höchstwertung von fünf Sternen, der Toyota Yaris Cross (Benzin-Hybrid) schafft immerhin noch drei, beim DS 4 (Benzin) reicht es nur für 1,5 Sterne. Beurteilt wurden Schadstoffausstoß, Effizienz des Antriebs und Treibhausgasemissionen.

Max Lang, Fahrzeug- und Umweltexperte beim Mobilitätsclub, erklärt: "Der Ioniq 5 überzeugt trotz seines – E-Auto-typisch – hohen Gewichts durch seine Effizienz, die unter optimalen Bedingungen für rund 380 Kilometer Reichweite sorgt. Auf alltäglichen Distanzen muss man also kaum befürchten, ohne 'Saft' liegenzubleiben." Einen Kritikpunkt gibt es aber dennoch: Wie bei jedem E-Auto verringert sich die Reichweite unter gewissen Voraussetzungen drastisch, vor allem eine Fahrt auf der Autobahn sorgt für signifikant erhöhten Stromverbrauch. "Kommt dann noch Kälte dazu – wir haben im Test u. a. eine Temperatur von -7 Grad simuliert – halbiert sich die Reichweite nahezu", hält der ÖAMTC-Experte fest. Das ändert letztlich aber nichts daran, dass der Ioniq 5 der umweltfreundlichste der aktuellen Kandidaten ist – neben der Effizienz und den bei E-Autos nicht vorhandenen Auspuff-Abgasen liegt das an den niedrigen Treibhausgasemissionen von Stromproduktion und -transport in Europa.

Wer sich kein E-Auto leisten möchte, ist mit einer Hybrid-Lösung am umweltfreundlichsten unterwegs – auch das bestätigen die Tests des Mobilitätsclubs immer wieder. Diesmal am Start: Der Toyota Yaris Cross, angetrieben von einer Kombination aus Benzin- und Elektromotor. "Insgesamt ist das Ergebnis in Hinblick auf Energieeffizienz und Schadstoffausstoß zufriedenstellend – wobei der Yaris Cross vor allem bei niedrigen Temperaturen Schwierigkeiten mit der Abgasnachbehandlung hat", stellt Lang klar. Die größte Schwäche liegt allerdings beim CO₂-Ausstoß, den Green NCAP als "Well-to-wheel+" berücksichtigt: Neben den Auspuffemissionen kommen hier auch jene Treibhausgase zum Tragen, die bei Produktion und Transport des Sprits anfallen. Beim Yaris Cross zeigen sich speziell im Autobahn-Test stark erhöhte CO₂- und damit Verbrauchswerte.

Nur 1,5 Sterne schafft der DS 4, in diesem Fall ausgestattet mit einem 165 kW starken Benzinmotor. Was besonders auffällt: "Bei den Labortests unter Autobahnbedingungen steigen die Schadstoffemissionen, speziell Partikel-, CO- und Ammoniak-Ausstoß, enorm an. Letzterer fällt übrigens in allen mit dem DS 4 durchgeführten Tests negativ auf", erklärt der ÖAMTC-Experte. Auch hinsichtlich Treibhausgas-Emissionen gibt es kaum gute Nachrichten, denn der CO₂-Ausstoß ist in allen Test-Szenarien beträchtlich – vor allem, wenn man Produktion und Transport des Kraftstoffs einrechnet. "Ein Lichtblick sind die kaum vorhandenen Lachgas- und Methan-Emissionen, mit denen allerdings ohnehin die wenigsten Fahrzeuge Probleme haben", weiß Lang. Was die Energie-Effizienz betrifft, pendelt sich der DS 4 im üblichen Bereich jener Fahrzeuge ein, die komplett auf

Elektrifizierung des Antriebsstrangs verzichten.

Die Ergebnisse im Überblick

Fahrzeug	Antrieb	Green NCAP-Sterne
Hyundai Ioniq 5	Elektrisch	5,0
Toyota Yaris Cross	Benzin-Hybrid	3,0
DS 4	Benzin	1,5

Alle Tests und Untersuchungen des ÖAMTC findet man unter www.oeamtc.at/tests. Fotos stehen unter www.oeamtc.at/presse zum Download zur Verfügung. Details zu diesem Test gibt es auch unter www.greenncap.com.